

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 19 (1901)
Heft: 221

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Ports.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Commerce extérieur de l'Espagne en 1900. — Geschäftliche Lage in den Vereinigten Staaten von Amerika. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

herigen Präsidenten derselben, Emil Stebler, zum nunmehrigen Präsidenten derselben gewählt Urs Stebler, Gemeinderat, von und in Nunningen. Derselbe führt kollektiv mit dem bisherigen Aktuar Adolf Gasser für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. An die Stelle des Emil Stebler ist in die Kommission neu gewählt worden Xaver Stebler, Schulschaffner, von und in Nunningen.

Bureau Kriegstetten.

15. Juni. Unter dem Namen **Genossenschaft der organisirten Arbeiter von Derendingen & Umgebung** besteht mit Sitz und Gerichtsstand in Derendingen eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, die materiellen und geistigen Verhältnisse ihrer Mitglieder durch geeignete Mittel zu heben. Die Statuten sind in der Versammlung vom 23. Februar 1901 festgestellt worden. Mitglieder der Genossenschaft können alle diejenigen werden, die einen einmaligen Beitrag von Fr. 10 (zehn Franken) einzahlen und sich als Mitglieder eines politischen Arbeitervereins oder einer Gewerkschaft ausweisen können. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Anzeige an den Vorstand. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet lediglich das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Der Reingewinn der Genossenschaft wird folgendermassen verteilt: a. 75% an die Genossenschaftsmitglieder entsprechend ihrer Beteiligung an der Konsumtion; b. 15% für den Reservefonds; c. 10% für die organisierte Arbeiterschaft im Bereich der Genossenschaft. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, die Revisoren, und die Verkäufer bzw. Depothalter. Publikationsorgan: «Volksrecht am Jura» und eventuell andere Blätter. Die rechtsverbindliche Unterschrift im Namen der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär des Verwaltungsrates kollektiv. Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Personen: 1. Simon Ellenberger, Präsident; 2. Eduard Wetterwald, Sekretär; 3. Gustav Kunz; 4. Gottlieb Flückiger; und 5. Jakob Lehmann.

Bureau Olten.

15. Juni. Die Firma **Waarenhaus Wilhelm von Felbert** in Olten (S. H. A. B. Nr. 143 vom 18. April 1900, pag. 575) hat am 10. Juni 1901 in Niedergösgen eine Zweigniederlassung unter der gleichen Firma: «**Waarenhaus Wilhelm von Felbert**» errichtet. Natur des Geschäftes: Kurz-, Weiss-, Wol- und Galanteriewaren. Geschäftslokal: Haus Nr. 169. Die Vertretung der Zweigniederlassung steht lediglich dem Inhaber Wilhelm von Felbert zu.

Bureau Stadt Solothurn.

12. Juni. Die Firma **L. Kofmehl-Abt** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 224 vom 18. November 1891, pag. 907) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «**V. Kofmehl-Abt**» in Solothurn. Inhaber der Firma **V. Kofmehl-Abt** in Solothurn ist Viktor Kofmehl von und in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**L. Kofmehl-Abt**» in Solothurn. Natur des Geschäftes: Lumpen, Knochen, Metallhandlung etc. Geschäftslokal: Rossallmend.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1901. 15. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Chemische Fabrik vormals Sandoz** in Basel (S. H. A. B. Nr. 186 vom 22. Juli 1895, pag. 780) widerruft die an Eduard Sidler erteilte Prokura.

15. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Handelsbank** in Basel (S. H. A. B. Nr. 47 vom 2. April 1883, pag. 360) hat zum stellvertretenden Direktor gewählt Albert Saxer, von Altstätten (St. Gallen), wohnhaft in Basel, welcher mit den andern Zeichnungsberechtigten kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Ferner erteilt sie Prokura an Carl Blum, von Schaffhausen, und Eduard Chabloz, von Genf, beide wohnhaft in Basel, in der Weise, dass die beiden kollektiv unter sich oder mit einem der andern Zeichnungsberechtigten je zu zweien zur Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt sind.

15. Juni. Die Firma **Jean Beil** in Basel (S. H. A. B. Nr. 208 vom 23. Juni 1899, pag. 839) erteilt Prokura an Carl Seiler, von Liestal, wohnhaft in Basel, und an Wilhelm Falconnier, von und in Basel.

15. Juni. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **E. Mackenthun & Co** in Leipzig, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 179 vom 1. Juni 1899, pag. 723) ist der Gesellschafter Franz Friedrich Gotthelf Grämer ausgeschieden; der andere Gesellschafter Carl Eduard Georg Mackenthun in Leipzig führt das Geschäft mit Uebernahme von Aktiven und Passiven unter derselben Firma als Einzelinhaber allein weiter. Die bisherigen Prokuren bleiben bestehen. Geschäftslokal nunmehr: Elisabethenstrasse 44.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1901. 17. Juni. Inhaber der Firma **Carl Lang, Hotel Bellevue** in Neuhausen ist Carl Lang, von Bellingen (Baden), wohnhaft in Neuhausen. Natur des Geschäftes: Hotelbetrieb des Hotel Bellevue. Geschäftslokal: Hotel Bellevue.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1901. 14. Juni. Die Firma **Hummel & Seelig** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 3. Mai 1887, pag. 348) ist infolge Auflösung der Gesellschaft erloschen. Charles Seelig, von Leipzig, in St. Gallen, und Leo Sonneborn, von und in New York, haben unter der Firma **Charles Seelig & Co.** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1901 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Hummel & Seelig**» übernimmt. Fabrikation und Export von Stickereien. Poststrasse 12.

14. Juni. Die Firma **Gebrüder Fichmann & H. Rappaport** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 188 vom 25. Mai 1901, pag. 759) ist infolge Auflösung erloschen. Karl Krupitzka, von Brenow bei Prag, und Anton Rebholz, von Dirrheim (Baden), beide in St. Gallen, haben unter der Firma **K. Krupitzka & Co.** in

Amthlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende.

Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

- Aargau.** Aarau, 15. Juni. Nr. 179. * Gysi-Vonarx, V.: *Koller-Stierli, A.; Koller Stierli, R. Mäntel.*
- Bern.** Amt. 31. Mai. Nr. 623. Jung, Gustav: *Firmainhaber; Jung, Alfred. Kleider nach Mass.*
31. Mai. Nr. 662. Burger & Heimlicher: *Burger, H.; Heimlicher, A. Fahrräder u. s. w.*
Nachträge zu: Nr. 125. Anstatt Weissbart, S.: *Scherf, H.* Nr. 127. Anstatt Scherf, H.: *Waldhorn, W.* Nr. 142. Anstatt Freilich, J.: *Wiesel, Js. Bilder u. s. w.*
- Fribourg.** 15. Juni. Supplément au n^o 263. Ajouter: *Rapetti, L. Tissus.*
- Graubünden.** Samaden. 11. Juni. Nr. 64. * Stampa, A. R.: *Firma-inhaber. Wein.*

* Gültig vom 1. Juli 1901 an.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Nous président du tribunal du district de Delémont, attendu qu'il résulte d'une requête qui nous a été adressée que les carnets n^{os} 3514 et 3637, délivrés par la Caisse d'épargne et de Crédit de Delémont, sont égarés, Sommons les détenteurs de ces carnets de les déposer au greffe du tribunal de Delémont, dans le délai de trois ans, à partir de la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W. 62)
Delémont, le 14 juin 1901.

Le président du tribunal: **A. Wermeille.**

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichts Weinfelden vom 14. Juni 1901 wird der allfällige Inhaber
1) der vermissten Obligation Nr. 21333, d. d. 7. Dezember 1896, per Fr. 1000, mit Coupons Nr. 5—10, samt Talon;
2) der vermissten Obligation Nr. 21448, d. d. 4. Januar 1897, per Fr. 1100, mit Coupons Nr. 5—10, samt Talon,
beide Titel zu Gunsten des Ulrich Hasenfratz in Uesslingen, resp. des Inhabers, und zu Lasten der Thurg. Kantonbank in Weinfelden lautend, aufgefodert, seine Ansprüche auf die genannten Werttitel binnen 3 Jahren, vom Zeitpunkt dieser Publikation an gerechnet, bei der Gerichtskanzlei Weinfelden geltend zu machen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist die bezeichneten Titel als entkräftet erklärt wären. (W. 63)
Kreuzlingen, den 17. Juni 1901.

Gerichtskanzlei Weinfelden.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf.

1901. 15. Juni. Die Firma **Carl Müller** in Burgdorf (S. H. A. B. vom 22. Juni 1883, No. 93, pag. 742) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «**Karl Müllers W^{we}**» in Burgdorf. Inhaberin der Firma **Karl Müllers W^{we}** in Burgdorf ist Frau Elise Müller, geb. Steiner, Karls sel. Witwe, von Reichenbach bei Frutigen, wohnhaft in Burgdorf. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Carl Müller**» in Burgdorf. Natur des Geschäftes: Möbel, Bettfedern und Tapezierer-Artikel. Die Firma erteilt Prokura an Otto Müller, von Reichenbach bei Frutigen, Tapezierer, in Burgdorf.

Bureau de Porrentruy.

14 juin. La société anonyme **Manufacture d'horlogerie Lion**, à Porrentruy (F. o. s. d. c. du 3 mars 1892, n^o 51, page 201; 22 août 1893, n^o 186, page 787; et 24 décembre 1895, n^o 315, page 1320), donne procuration à Albert Kenel fils, de Schwyz, domicilié à Porrentruy.

Solothurn — Soteure — Soletta

Bureau Breitenbach.

1901. 17. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsergesellschaft Nunningen** in Nunningen (S. H. A. B. Nr. 18 vom 19. Januar 1899, pag. 70) hat an die Stelle des aus der Kommission ausgetretenen bis-

St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 11. Juni 1901 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Fichmann & H. Rappaport» übernimmt. Goldleistenfabrikation. Oberer Graben 36.

14. Juni. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Grabs-Berg** besteht mit Sitz und Gerichtsstand in Grabs-Berg, politische Gemeinde Grabs, eine Genossenschaft, welche bezweckt, durch Ankauf oder Haltung von Zuchtstieren und Kühen reinsten Abstammung der Braunviehrasse die Viehzucht zielbewusst und rationell zu betreiben, durch Aufzucht von Jungvieh und Führung eines Zuchtreisters einen untrüglichen Abstammungsnachweis für die Absatzgebiete zu liefern, zur Förderung bester Verwertung der Zuchtungsprodukte. Die Genossenschaft erlangt ihren rechtlichen Bestand mit der Eintragung ins Handelsregister, mit welchem Zeitpunkt auch der Betrieb beginnt. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Statuten wurden am 30. Dezember 1900 aufgestellt und unterzeichnet. Der gegenwärtige Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und die Einlösung wenigstens eines Anteilscheines im Werte von Fr. 25. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet die Hauptversammlung. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Vorbehalten bleibt Art. 685 O. R. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf den Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Beim Austritt oder sonstigen Verlust der Genossenschaft — Ausschluss vorbehalten — hat der Austretende oder sein Rechtsnachfolger keinen andern Anspruch auf das Vermögen der Genossenschaft als auf die Rückzahlung seines Anteilscheines. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft: 1. durch die Einlösung von Anteilscheinen, 2. durch die Gebühren für die Einschreibung von Vieh ins Zuchtbuch, 3. durch die Sprungelder, 4. durch die dem Zuchtstier zufallenden Prämien, 5. durch einen Teil der Prämiensumme, welche den Genossenschaftstieren anlässlich der Beständeschau zuerkannt wird und welcher Teil nicht kleiner als die Hälfte dieser Summe sein darf, 6. durch die Staats- und Bundesbeiträge, welche der Genossenschaft als solche zugehen, 7. soweit nötig durch Anleihen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, die Kommission und die Expertenkommission und die Rechnungsrevisoren. Die Hauptversammlung findet ordentlicherweise im Monat Januar statt, der Zeitpunkt und die Traktanden derselben sollen den Mitgliedern durch Publikation im «Werdenberger und Obertoggenburger» wenigstens drei Tage vorher bekannt gegeben werden. Die Kommission besteht aus drei Mitgliedern und es führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Kommission setzt sich zusammen wie folgt: Christian Sprecher, Präsident, Burkhard Eggenberger, Aktuar, Adam Gantenbein, alle drei wohnhaft in der politischen Gemeinde Grabs.

14. Juni. Eintragung von Amteswegen auf Grund der Verfügung des kantonalen Registerführers gemäss Art. 26 Al. 2 der Verordnung vom 6 Mai 1890:

Inhaber der Firma **Joh. Egger, Käser** in Zwingensteinhub, Gemeinde Berg, ist Johann Egger, von Andwil, in Zwingensteinhub. Käserei.

14. Juni. Inhaber der Firma **Gustav Grob** in Grabs ist Gustav Grob, von Wattwil, in Grabs. Kolonial-, Eisenwaren-, Mehl- und Fruchthandel en détail et migros. Landwirtschaftliche Maschinen. Wassergasse.

14. Juni. Die Firma **Albert Filtz** in Au (S. H. A. B. vom 31. Juli 1891, pag. 670) ist infolge Association erloschen.

14. Juni. Die Firma **Jacob Berni-Good** in Ragaz (S. H. A. B. Nr. 170 vom 9. Juni 1898, pag. 707) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1901. 13. Juni. Die Firma **Battista Valline** in Thuis (S. H. A. B. 1895, pag. 1056) hat in Bergün unter der gleichen Firmabeneennung eine Filiale errichtet und in die Geschäftsnatur neu aufgenommen: Mercerie-, Bonneterie- und Manufakturwarenhandlung.

13. Juni. Unter der Firma **Consumverein Haldenstein** besteht mit dem Sitze in Haldenstein eine Genossenschaft, welche bezweckt, ihren Mitgliedern in guter Qualität und zu möglichst billigen Preisen Lebensmittel, sowie allfällig auch noch andere Gegenstände des täglichen Bedarfs zu verschaffen. Die Statuten sind am 15. Oktober 1891 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstände und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 10. Der Austritt kann jederzeit nach vorausgegangener einmonatlicher Kündigung stattfinden; zudem geschieht der Austritt infolge Todes oder Ausschlusses seitens des Verwaltungsrates. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im «Freien Rätier». Der nach Abzug aller Handlungs- und Verwaltungskosten, Passivzinsen und Abschreibungen sich ergebende Reingewinn wird wie folgt verteilt: 10% fallen in den Reservefonds; 80% erhalten die Mitglieder als Gewinn im Verhältnis des Wertes der von ihnen bezogenen Waren; die andern 10% können von der Generalversammlung als Minderheitsentschädigung an die Verwaltungsratsmitglieder und an die Angestellten als Gratifikationen verabreicht werden. Die Organe sind: 1) die Generalversammlung, 2) der aus 3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat, 3) die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident oder dessen Stellvertreter. Präsident ist Peter Batänjer; Aktuar und Vicepräsident ist Florian Gasser; Kassier ist Martin Lütcher, alle wohnhaft in Haldenstein.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1901. 14. Juni. Die Firma **G. Strebel** in Mellingen (S. H. A. B. 1898, pag. 1186) wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

14. Juni. **Johann Baptist Vellard**, von Paris, in Zürich, **Johann Müller**, von Lengnau, in Turgi, und die Firma «L. Kappeler-Bébié's Erben», in Turgi, haben unter der Firma **J. B. Vellard & Co** in Turgi eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juni 1901 ihren Anfang nimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: J. B. Vellard und Johann Müller. Kommanditär ist die Firma «L. Kappeler-Bébié's Erben» mit dem Betrage von fünfzigtausend Franken (50,000). Natur des Geschäftes: Woll-, Baumwoll-, Häkelgarn und Nähfaden en gros. Geschäftslokal: Gebäude Nr. 79.

Bezirk Zofingen.

14. Juni. Die Firma **Schenk, Schädeli & Co** in Lliqu. in Zofingen (S. H. A. B. 1901, pag. 313) wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1901. 17. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Leih- & Sparkasse des Bezirks Diessenhofen** in Diessenhofen (S. H. A. B. Nr. 151 vom 15. Mai 1898, pag. 625) widerruft die an Rudolf Wegeli erteilte Prokura und erteilt Einzelprokura an Alfred Brunner, von und in Diessenhofen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1901. 15. juin. Dans son assemblée générale du 14 avril 1901, l'**Association des commerçants lausannois**, association dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 août 1899), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: Les successeurs de membres actifs sont dispensés de payer la finance d'entrée. Le comité est composé d'un président, d'un vice-président, d'un caissier, d'un secrétaire, d'un sous-secrétaire et de dix membres adjoints. Les autres modifications concernent l'organisation intérieure de l'association. Le comité est actuellement formé de Philippe Lehmann, président; Marcus Pfleger, vice-président; Emile Frey, caissier; Oscar Chabert-Gamboni, secrétaire; Charles Moret, sous-secrétaire; Charles Burnens, Louis Pamblanc, Jean Weith, Adrien Vittoz, Louis Grandjean, Jaques Rathgeb, François Jaquet, Henri Lée, Jean Storer et Henri Pascal, tous domiciliés à Lausanne.

15. juin. La raison **A. Bertholet**, boulangerie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 janvier 1891), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

15. juin. La raison **M. Pfister-Matthey-Doret**, modès, à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 mars 1897), est radiée, la titulaire ne faisant pas le chiffre d'affaires fixé à l'art. 13 du règlement fédéral du 6 mai 1890 sur le registre du commerce.

Bureau de Moudon.

15. juin. La raison **F. Erbeau**, à Lucens (F. o. s. du c. du 16 avril 1883, n° 55, page 427), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

1901. 15. juin. Les suivants: Marc-François Wanner, d'origine bernoise, domicilié au Grand Pré, et Jacques-Marc Baechler, de Genève, y domicilié, ont constitué à Carouge, sous la raison sociale **Wanner et Baechler**, une société en nom collectif qui a commencé le 15 juin 1901. Genre d'affaires: Commerce de bois de chauffage. Locaux: Clos de la Filature.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 13,561. — 17. Juni 1901, 8 Uhr a.

E. Schniter jun., Kaufmann,
Zürich (Schweiz).

Stahlspäne.

Kronen-Stahlspäehne
SCHUTZ-MARKE



Extra zaehe Qualitaet.

N° 13,562. — 17. Juni 1901, 8 h. a.

L. Breitling, Montbrillant Watch Manufactory,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis, compteurs en tous genres et leurs emballages.



SALVATOR

N° 13,563. — 17. Juni 1901, 8 h. a.

Ditisheim & Co, successeurs de Maurice Ditisheim,
Fabrique Vulcain,

Montres, parties de montres et leur emballage.



N° 13,564. — 17. Juni 1901, 9 h. a.

Isely-Girard, fabricant,
Locle (Suisse).

Mouvements et boîtes de montres.



N° 13,565. — 17. Juni 1901, 9 h. a.

Isely-Girard, fabricant,
Locle (Suisse).

Mouvements et boîtes de montres.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Commerce extérieur de l'Espagne en 1900.

(Rapport du consul général suisse, à Madrid, M. Charles-Edouard Lardet.)

I.

Lorsque les guerres coloniales de 1898 eurent pris fin, il s'est produit un accroissement d'affaires et d'installations de nouvelles industries, favorisé par l'abondance des capitaux. Les comptes-courants créditeurs particuliers à la Banque nationale d'Espagne montaient, avant et après la guerre, de février 1895 à décembre 1898: 1895 à 293 millions de pesetas, 1896 368, 1897 380, 1898 448, 1899 790 millions de pesetas, soit, avec 300 millions dans les autres banques particulières, à plus d'un milliard, sans intérêt et sans emploi.

L'encaisse or, de 200 millions de pesetas, avait monté à 280 millions en 1899.

Au courant de l'année 1900, une détente se manifeste dans l'industrie et le commerce; par contre, l'activité dans l'installation de nouvelles industries, surtout électriques, métallurgiques, sucrières, continue et s'accroît.

Actuellement, il y a un excédant de production textile; l'exportation aux anciennes colonies de Cuba, Porto-Rico et Philippines décline; la crise prend un certain caractère d'intensité chez les tisseurs de la Catalogne. D'autre part, l'année 1899 avait été trop bonne; on avait fait des provisions trop considérables, qui n'ont pas été vendues et ont embarrasé le marché de l'an dernier. Le règlement des dettes de la guerre, en augmentant, en moyenne, le contribuable de 20% sur ce qu'il payait au fisc, ne laisse pas de peser sur le pays: 20% sur les coupons de valeurs mobilières, qui jusqu'à ce jour avaient été libres, ou à peu près; 10% de surtaxe sur la propriété immobilière, 20% de surtaxe sur la contribution industrielle, sans compter les innombrables charges indirectes, les unes nouvellement créées et d'autres déjà existantes, soumises à une augmentation. Le renchérissement général de la vie qui en est la conséquence immédiate, comporte nécessairement une aptitude moindre de consommation.

Le résumé des valeurs des principaux articles, durant les années 1898, 1899 et 1900, est le suivant:

	Importation:		
	1898	1899	1900
	Pesetas	Pesetas	Pesetas
Pierres, terres, céramique, cristaux	63,099,454	85,851,331	96,557,403
Métaux et ses manufactures	17,660,665	29,686,531	41,280,627
Drogues et produits chimiques	50,735,772	75,750,882	83,610,680
Cotonnades	77,708,915	107,098,283	84,832,169
Le reste des fibres végétales	20,305,451	29,256,643	24,369,023
Lainages	15,426,963	30,245,103	26,380,189
Soies	15,383,348	32,464,959	28,901,704
Papiers	7,030,241	10,790,901	11,234,127
Bois	33,646,391	52,848,219	60,182,094
Animaux et dépouilles d'animaux	54,890,446	84,143,050	81,901,845
Machines, voitures, navires	37,348,560	101,045,479	138,850,707
Produits alimentaires	105,669,846	194,755,078	139,571,350
Divers	4,141,461	9,095,976	8,692,193
Or en barre et monnayé	1,857,831	37,996,415	161,330
Argent en barre et monnayé	69,286,860	35,860,190	5,357,850
Matériel chemins de fer, Tabacs	26,825,421	37,321,661	39,488,309
Totaux	603,012,625	954,210,701	862,402,302

	Exportation:		
	1898	1899	1900
	Pesetas	Pesetas	Pesetas
Minerais	130,520,145	166,296,970	159,092,522
Métaux	105,365,654	104,665,038	88,895,633
Drogues, produits chimiques	21,986,217	21,565,277	18,879,732
Cotonnades	88,289,614	39,915,508	33,946,034
Autres fibres végétales	2,629,483	2,167,640	1,308,449
Lainages	19,380,827	17,498,436	9,638,657
Soies	5,139,604	3,670,119	1,767,319
Papiers	8,928,093	8,364,392	8,743,656
Bois, liège, bouchons	38,439,674	41,634,379	53,378,864
Animaux et dépouilles, chaussures	61,429,698	52,979,339	64,846,347
Machines	1,378,932	749,856	755,709
Produits alimentaires et agricoles	351,949,230	279,186,198	254,735,684
Divers	7,500,242	14,474,437	3,470,399
Or en barre et monnayé	5,185,770	2,855,890	925,810
Argent en barre et monnayé	16,174,510	11,784,725	20,019,068
Totaux	814,287,693	768,207,934	728,867,883

Ce résumé ne comprend que les principaux articles réunis dans les bulletins mensuels. Pour avoir les totaux annuels exacts il faut ajouter à peu près 100 millions tant à l'importation qu'à l'exportation. Ainsi les chiffres exacts pour 1899 suivant le bilan détaillé et terminé, en y comprenant les entrées et sorties temporaires des frontières (bétail, voitures, charrettes, etc.) qui montent à 20 millions de pesetas, à peu près, ainsi que les emballages (barriques, sacs, caisses) d'une valeur de 40 millions, tant à l'entrée qu'à la sortie, se présentent comme suit:

	1899	
	Importation Pesetas	Exportation Pesetas
Matières premières, commerce général et spécial	402,970,761	322,794,062
Articles fabriqués	560,022,970	195,186,800
Produits alimentaires	200,403,861	282,488,212
	963,397,592	800,419,074
Or en barre et monnayé	623,085	2,855,890
Argent en barre et monnayé	35,806,190	11,784,725
	969,826,857	815,059,689
Admissions temporaires	17,430,753	16,003,109
Marchandises (emballages, échantillons)	35,134,373	33,505,087
Total général	1,045,391,983	864,367,885

Il faut considérer l'année 1898 comme anormale par suite de la guerre avec les Etats-Unis et les oscillations extraordinaires du change qui favorisait l'exportation et, en échange, entravaient l'importation.

Il résulte donc que les principales différences en plus dans l'importation pour 1900, vis-à-vis de 1899, portent sur les charbons, métaux, drogues, machines, bateaux à vapeur. De ces derniers, l'Espagne en a acheté pour 60 millions de pesetas en 1899 et autant en 1900. Les machines et métaux ouverts témoignent de l'activité dans l'installation des industries électriques, fabriques de sucre, etc.

Les diminutions dans l'exportation pour 1900 portent sur les minerais de fer et métaux, tissus de laine et coton (Cuba, Porto-Rico) les produits alimentaires (vins).

Voici le tableau de la moyenne annuelle depuis 1871.

	Importation	Exportation	Différence importation	Différence Exportation
1871-1875	Moyenne en millions Pesetas 554	491	63	—
1876-1880	" " " " 565	523	62	—
1881-1885	" " " " 761	694	97	—
1886-1890	" " " " 838	809	29	—
1891-1895	" " " " 856	775	81	—
1896-1900	" " " " 890	921	—	31

Il ne faut pas perdre de vue que l'importation est calculée sur des tables d'évaluations exagérées. Ainsi les montres de poche, autres que les montres d'or, sont calculées à 20 pesetas chacune, tandis que la moyenne est au-dessous; le kilo velours soie ou bourre de soie avec coton est calculé à 50 pesetas et la moyenne ne dépasse pas 35 pesetas. Dans la confection de ces tables, on ne tient pas assez compte de la baisse continue des articles manufacturés, et d'autre part il convient aux protectionnistes que ces tables soient élevées.

Il peut être intéressant de mentionner le commerce de l'Espagne avec les 18 républiques de l'Amérique du Centre et Sud, vers lesquelles, comme proches parents, on voudrait diriger l'orientation. Après une bouderie qui a duré depuis la séparation avec la mère-patrie jusqu'à ces dernières années, la réconciliation officielle s'est opérée et a eu sa consécration dans un congrès hispano-américain, célébré à Madrid, il y a six mois. Les résultats pratiques des protestations d'amitié et de désirs ne se feront pas voir avant longtemps, car ces protestations ne sont pas assez puissantes pour vaincre des raisons économiques dont on ne tient pas assez compte dans la chaleur des expansions lyriques. Néanmoins, il s'est fondé ici une banque au capital nominal de 400 millions de pesetas dans le but de favoriser le commerce et l'escompte avec ces républiques. Il va sans dire que c'est l'Espagne qui a intérêt à s'ouvrir ces marchés pour l'excédant de ses produits agricoles et manufacturés, mais elle ne peut malheureusement leur offrir grand-chose. Elle leur achète 57 millions et leur vend 36 millions de pesetas. C'est peu en regard des 4000 millions que ces 18 républiques exportent contre 3000 millions de pesetas qu'elles importent. Le caractère fiscal du régime douanier de ces républiques, qui fait partie intégrante de leur budget des recettes, et, par conséquent, la grande mobilité de ce régime, oblige ces états à avoir les mains libres et à ne pas lier l'avenir.

Verschiedenes. — Divers.

Geschäftliche Lage in den Vereinigten Staaten von Amerika. Die «New-Yorker Handelszeitung» schreibt in ihrer Wochenschau vom 8. Juni: Die geschäftliche und industrielle Situation hat sich in der Berichts-, im Vergleich zur Vorwoche ansehnlich gebessert. Der Eintritt sommerlicher warmer Witterung hat das Saison-Geschäft neubelebt und die Detailisten kaufwilliger gemacht, was dem Markt zu erster und zweiter Hand, besonders in Textilwaren, sofort gute Nachordres und bessere Stimmung gebracht hat. Der sich über das ganze Land erstreckende Maschinen-Streik ist zwar noch nicht beigelegt, doch sind die Ausstände der Bauwerk-Arbeiter in hiesiger Stadt und an anderen Plätzen beendet und die Unterhandlungen der Arbeiter der Eisen- und Stahlbranche mit ihren Arbeitgebern betreffs der Lohnskala für das mit dem 1. Juli beginnende Jahr so weit gediehen, dass es diesmal nicht nötig sein wird, die grossen Stahl- und Eisenwerke des Landes mit Ablauf der alten Lohnvereinbarung bis zu deren Erneuerung zu schliessen. Auch in der Baumwollwaren-Industrie von New-England stehen Lohnermässigungen und Arbeiter-Ausstände nicht mehr in Aussicht.

Im übrigen erhält sich die gesunde Basis der Gesamt-Situation bei reger industrieller Tätigkeit in den meisten Branchen, einem phänomenalen Frachtverkehr, der den Eisenbahnen Woche um Woche gegen frühere Jahre bessere Einnahmen liefert, bei Aussichten auf reiche Ernten in Boden-Produkten aller Art, deren Ergebnisse den Farmern wie den Verkehrs-Interessen zu gute kommen werden, sowie einem allgemein sich wieder belebenden Waren-Umsatz. Und während die April-Statistik des Aussenhandels in Ein- und Ausfuhr neue Zunahme ergibt, hat der Ausland-Bedarf für amerikanische Industrie-Produkte scheinbar nachgelassen. Tatsächlich jedoch hat nur die Ausfuhr in Kupferbarren, Baumwollstoffen und Eisen- und Stahlfabrikaten gelitten, während in anderen Fabriken dem Auslande in den letzten sechs Monaten für \$ 3,000,000 mehr geliefert wurden als in der entsprechenden vorjährigen Zeit.

Seit neuerer Zeit ist für Textilwaren eine Besserung zu melden. Selbst in Baumwollgeweben hat sich die Nachfrage derart gehoben, dass die Fabrikanten wieder zuversichtlicher sind und von weiteren restriktiven Massregeln Abstand genommen haben. Der Baumwollmarkt bewahrt den andauernden starken Anfuhr gegenüber eine überraschend feste Haltung, für welche Liverpooler Kabel, gute Ausfuhr und der jüngste amtliche Erntestand-Bericht verantwortlich sind. Der Wollmarkt ist ruhig, die Nachfrage scheint sich jedoch erweitern zu wollen, da vielen Wollenwaren-Fabrikanten befriedigende Nachordres zugehen.

Cerealien sind ruhig und irregulär, und trotz ungünstiger statistischer Position behaupten sich Weizen und Mais auf ungewöhnlich hohem Preisniveau. Der willkommene Witterungswechsel begünstigt stärkeren Konsum von Viktualien, und in Kaffee und Zucker beginnen sich die Läger der Zwischenhändler zu lichten. In Schuhwaren ist die Ausfuhr-Bewegung eine lebhaftere, und Preise für fabriziertes und Rohleder sind in fester Haltung. Im Eisenmarkt richtet sich das Haupt-Interesse z. Zt. auf bevorstehende grosse Roheisen-Ankäufe des Stahltrüsts für die zweite Jahres-Hälfte. In Giesserei-Eisen ist der Maschinen-Streik ein Faktor. Stahlplatten für prompte Lieferung sind um \$ 4 pro Tonne im Preise gestiegen, und für die Stahlchienen-Preise für 1902 ist der Umstand von Bedeutung, dass der Stahltrüst nun auch die Kontrolle über die Cambria und die Pennsylvania Steel Co. erlangt haben soll.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.					
7. Juni.	15. Juni.	7. Juni.	15. Juni.		
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.		
Metallbestand.	976,872,000	991,057,000	Notencirculation	1,083,215,000	1,076,792,000
Wechselportef.	728,697,000	749,373,000	Kurzf. Schulden	626,955,000	663,973,000

Wiederländische Bank.					
8. Juni.	15. Juni.	8. Juni.	15. Juni.		
fl.	fl.	fl.	fl.		
Metallbestand.	134,007,621	138,895,535	Notencirculation	219,964,565	221,901,355
Wechselportef.	62,526,534	61,506,137	Conti-Correnti	10,164,132	9,785,568

Oesterreichisch-Ungarische Bank.					
7. Juni.	15. Juni.	7. Juni.	15. Juni.		
Kronen	Kronen	Kronen	Kronen		
Metallbestand.	1,196,652,359	1,197,824,715	Notencirculation	1,325,357,780	1,303,602,260
Wechsel:					
auf das Ausland	58,717,979	55,111,210	Kurzfäll. Schulden	156,507,338	156,554,649
auf das Inland.	291,078,761	283,497,172			

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

**Exposition universelle
Paris 1900
Maisons suisses récompensées**

A. Maehain, Genève. Mobilier scolaire breveté. Pupitres pour le travail assis et debout s'adaptant à toutes les tailles. **Médaille d'or.**

A. C. Widemann, Ecole de commerce, à Bâle. Fondée en 1876. Institution avec cours semestriels. Enseignement approfondi dans toutes les langues et branches commerciales.

C. Sturzenegger, Frl., Buchdruckerei und Verlag, Bern. Man verlange Katalog.

Thury & Amey, Genève. Instruments de précision pour industrie et sciences. Physique, géodésie, Photogr. Méd. d'or.

E. Paillard & Co, Ste-Croix (Suisse). Fabrique de boîtes à musique et phonographes. Médaille d'or.

A.-G. d. Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie in Kriens. Turbinen, horizontale und vertikale Bandsägen, Maschinen für Papierfabrikation. Grand prix; goldene u. silberne Medaillen.

Aktiengesellschaft vorm. F. Martini & Co (Soc. par act. ci-der. F. Martini & Co), Frauenfeld. Médaille d'or p. moteurs (Goldene Médaille f. Motoren). Médaille d'or pour machines pour relier (Gold. Med. f. Buchbinderei-Maschine).

Maschinenfabrik Oerlikon bei Zürich. Grands prix für Elektrizität und Werkzeugmaschinenbau. Goldene Medaille für Génie civil.

Peyer Favarger & Co, Neuchâtel. Grand prix Paris 1900. Horloges électriques. Téléphones. Appareils électr. ou autres pour les chemins de fer, les sciences et l'industrie. Catalogues gratis. Projets et devis.

A.-G. der Maschinenfabriken von Escher Wyss & Cie, Zürich und Ravensburg (Württemberg). Grand Prix: Horizontale und vertikale Dampfmaschinen. Grand Prix: Francis-Turbinen, Centrifugal- u. konische Turbinen, Hochdruck-Turbinen, Turbinen-Regulatoren. Grand Prix: Allgemeiner Maschinenbau (Pumpen etc.). Grand Prix: Maschinen für Papierfabrikation und Stoffentwässerungsapparate. Goldene Medaille: Kühl- und Eismaschinen und Destillier-Apparate. Goldene Medaille: Naphta-Boote und Naphta-Motoren.

Gebrüder Sulzer, Winterthur (Schweiz) und Ludwigshafen a. Rhein (Deutschland). Maschinenfabrik, Eisen- und Metallgiesserei und Kesselschmiede. Höchste Auszeichnungen an allen Weltausstellungen 1867-1889. Auszeichnungen an der Weltausstellung Paris 1900: Erster Grand Prix für Dampfmaschinen, mit Special-Anerkennungsschreiben der Jury. Grand prix für Hochdruck-Centrifugalpumpen. Grand prix für die mechanischen Installationen der Simplon-Durchbohrung. Grand prix für das neue Tunnelbau-Verfahren am Simplon. Goldene Medaille für Dampf- und Wasserheizungen etc.

Société Anonyme de la Fabrique de Chocolat Amédée Kohler & Fils, Echandens près Lausanne. Hors concours, membre du Jury International.

Société des Chocolats au lait Peter, à Vevey. Médaille d'or.

Biscuits Pernot, Genève. Médaille d'or.

Hri Contesse, Cully. Vins fins de Lavaux. Bouteilles et fûts. 3 méd. argent.

Kirsch & Fleckner, Fribourg. Vitravaux, en tous genres. Médaille d'or.

G. Hantz, grav.-ciseleur, Genève. M. d'or.

Paul Dittshelm, Chaux-de-Fonds, 11, Rue de la Paix. Montres d'art et de précision, chronomètres avec bulletin de marche de l'observatoire. Grand prix Paris 1900. Médaille d'or Genève 1896.

Nardin, Locle. Chronomètres et montres. Grand prix Paris 1889 et 1900.

J. L. Rochat, Pont (Val de Joux). Fournit. d'horlogerie, contrepiévois, écuelles etc. etc.

Farner & Co, Langenthal, exportation de fromages suisses. 2 médailles d'or.

Vereinigte Schweizerbahnen.

Gemäss den vom Verwaltungsrat vorgenommenen Verlosungen kommen vom 30. Juni d. J. an nachstehend verzeichnete **Obligationen zur Rückzahlung** und fallen von da an **ausser Verzinsung**. Die Rückzahlung geschieht nur bei der **Gesellschaftskasse in St. Gallen**, an welche daher die **Obligationentitel mitsamt den Couponsbogen** einzusenden sind.

4% Obligationen I. Hypothek vom 31. März 1865.

4 Anteilsobligationen à Fr. 100.

Nr. 6 739 1011 1145

114 Obligationen à Fr. 500.

Nr. 199	4050	7241	9485	11604	14563	16187	18607	20231	22483	25929	28650
203	4093	7558	9700	11967	14998	16218	18690	20506	22948	26280	28811
442	4118	7982	10027	13353	15188	16849	18786	20513	23571	26514	28838
459	4185	7991	10404	13520	15204	17417	18867	20623	23606	26582	28848
1181	4984	8009	10588	13551	15245	17480	18879	21048	24120	26735	
1800	5486	9007	10648	13633	15256	17626	18925	21058	24293	27217	
1949	5584	9020	11034	13820	15325	17630	18944	21560	24390	27330	
2936	5836	9047	11073	13944	15505	17679	19207	21678	25242	27337	
3150	6579	9164	11163	14355	15865	17880	19461	21881	25449	28123	
3477	7219	9441	11292	14476	16155	18602	19334	22350	25647	28406	

29 Obligationen à Fr. 1000.

Nr. 187	1106	2642	4275	5928	7635
497	1521	3673	4546	6294	7746
569	1967	3754	4915	7431	7992
578	1986	3892	5413	7602	8293
707	2358	4029	5517	7610	

8 Obligationen à Fr. 2500.

Nr. 17	109	417	513	533	568	679	745
--------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

3 Obligationen à Fr. 5000.

Nr. 61 105 129

1 Obligation à Fr. 10,000.

Nr. 485

4% Obligationen II. Hypothek vom 31. März 1865.

1 Anteilsobligation à Fr. 100.

Nr. 278

48 Obligationen à Fr. 500.

Nr. 668	1353	2593	4041	5806	6550	7623	8921	10065	10933
673	1506	2826	4162	6064	6649	7704	9117	10193	11248
945	1514	3484	4624	6156	7098	8446	9380	10324	11283
1141	1742	3551	4908	6232	7175	8601	9605	10591	
1307	1841	3944	5153	6391	7487	8728	9768	10619	

22 Obligationen à Fr. 1000.

Nr. 195	1047	1631	2359	3573	3820	4010	4329
331	1473	1812	3116	3620	3964	4096	
933	1625	2110	3402	3685	3996	4263	

3 Obligationen à Fr. 2500.

Nr. 44 225 337

3 Obligationen à Fr. 5000.

Nr. 128 307 315

Obligationen des Anleihs vom 1. Juli 1857.

4 Obligationen à Fr. 500.

Nr. 6871 8147 11755 32496

27 Obligationen à Fr. 300.

Nr. des Titels	49	87	123	185	600	690	818	903	979
der Obligation	159	479	571	734	2906	6538	8165	8627	9050
	988	1131	1226	1487	1532	1661	1812	1843	1869
	9172	10168	10599	13556	13790	15894	16251	17208	17382
	1914	1921	1947	1977	2197	2307	2448	2503	2523
	17427	17434	17460	18098	19815	26120	31160	31477	32046

Obligationen des Anleihs vom 15. Oktober 1859.

3 Obligationen à Fr. 500.

Nr. 9890 15219 15725

18 Obligationen à Fr. 300.

Nr. des Titels	47	171	321	342	467	571	623	698	733
der Obligation	1039	1457	4378	4815	5345	6326	6378	7848	8046
	820	1059	1145	1227	1231	1244	1511	1519	1647
	9453	10706	10915	11968	11972	11985	22891	22899	23059

Von früheren Verlosungen sind folgende **Obligationen**, deren Verzinsung von dem betreffenden Termin an aufgehört hat, noch nicht eingelöst worden, weshalb deren Inhaber **erneuert zur Einlösung** derselben aufgefordert werden:

Auf 30. Juni 1900:

2 Obligationen I. Hypothek à Fr. 500 Nr. 6431 23392
1 Obligation I. Hypothek à Fr. 1000 Nr. 2346
1 Obligation II. Hypothek à Fr. 500 Nr. 9201
 St. Gallen, den 4. Juni 1901.

Für den Verwaltungsrat:

Der Präsident: **Wirth.**

Der Sekretär: **Seller.**

(1091)

Für rasche
Lieferung von

TRANSMISSIONEN

ist speziell eingerichtet (145)
**Maschinenfabrik und Giesserei
Heinrich Blank, Uster.**